

**Liebe Kinder,**

dieser Stadtplan ist nur für euch! Hier findet ihr alles, was in der Nähe eurer Primärschule und eures Foyers für euch wichtig und interessant ist: Spiel- und Sportplätze, Spielwiesen, Schwimmbäder, Büchereien und vieles mehr.

Besonders wichtig ist uns eure Sicherheit im Straßenverkehr, ob ihr euch nun auf dem Weg zur Schule, vom Foyer nach Hause befindet oder draußen unterwegs seid. Deshalb enthält der Plan auch Informationen zur Verkehrssicherheit. Der Plan zeigt euch welche Straßen besonders stark befahren und deshalb besonders gefährlich sind. Er zeigt euch auch wo ihr zum Überqueren der Fahrbahn Ampeln oder Zebrastreifen findet, wo Fußwege ohne Autoverkehr verlaufen und wo ihr in Wohnzonen auf der Straße spielen könnt.

Sucht euch die sichersten Wege zur Schule, zu euren Freunden und zum Spielplatz aus. Überlegt gemeinsam mit euren Eltern welche Wege am sichersten sind. Am besten benutzt ihr diese Wege zusammen mit Freunden. Und denkt daran: Nicht immer ist der kürzeste Weg der Beste. Oft ist ein etwas längerer Weg nicht nur sicherer, sondern auch interessanter.

Da sich beim Kinderstadtplan alles um das Zufußgehen dreht, ist er auch ein echter Fußgängerstadtplan. Deshalb kann er außerdem von Jugendlichen und Erwachsenen benutzt werden.

Übrigens haben über 400 Kinder aus Primärschulen und Foyers bei der Ausarbeitung dieses Plans mitgewirkt. An dieser Stelle daher einen herzlichen Dank an alle Kinder, auch an die beteiligten Lehrer und Erzieher.

Es ist uns sehr wichtig, dass euch unterwegs nichts passiert. Also: Augen auf und aufgepasst!

Der Schöfferrat

**Kinderstadtplan / Plan de Ville pour enfants  
Belair, Hollerich, Merl**



www.vdl.lu

**Notizen / Notes**

**Platz für meine Notizen:** z.B. Orte, die ich mal besuchen möchte oder Adressen, die ich mir merken will.  
**Mes notes personnelles:** Pax des lieux que j'aimerais visiter ou des adresses que je veux retenir.

Empty text area for notes.

**Wichtige Telefonnummern / Numéros de téléphone utiles**  
En cas d'urgence: Ambulances, Hôpitaux, Protection Civile, Médecins et Pharmacies de garde, Sapeurs Pompiers, Vétérinaires, Police Grand-Ducal.

**Ecoute assistance**  
Action Bobby (enfants victimes de violence), Kanner-Jugend-Telefon, Ombuds - Comité fr d'Rechter vum Kand, Lusi Helpline.

**Transport:** Autobus de la Ville, Mobilitätszentral.

**Strassenverkehrsordnung**

Die Straßenverkehrsordnung beinhaltet alle Regeln die in Zusammenhang mit dem Straßenverkehr stehen. Zum Beispiel welche Arten von Fahrzeugen es gibt, wie groß und schwer Fahrzeuge sein dürfen, für welche Fahrzeuge man einen Führerschein braucht und in welchem Alter man die Führerscheinprüfung ablegen kann. Kinder haben noch keinen Führerschein und dürfen somit kein Motorfahrzeug fahren. Deshalb sind für Kinder solche Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung besonders wichtig, in denen die Verkehrszeichen und Regeln für Fußgänger und Fahradfahrer erklärt werden.

**Bürgersteig**

Bürgersteige dürfen nur von Fußgängern benutzt werden. Es gibt aber einige Ausnahmen: Rollstuhlfahrer sowie Kinder unter 10 Jahren, die diesen auch zum Spielen benutzen können z.B.: Roller, Dreirad, Rolschuh.

**Gehweg (1)**

Der Gehweg ist den Fußgängern vorbehalten. Er kann aber auch mit dem Skateboard, mit Rollschuhen und Inline-Skates benutzt werden, wenn er mit dem Zusatzschild gekennzeichnet ist.

**Fußgängerzone (2)**

Fußgängerzonen sind ebenfalls nur für Fußgänger gedacht. Aber auch Lieferfahrzeuge sind zu bestimmten Zeiten zugelassen, ebenso Fahradfahrer wenn dies durch ein entsprechendes Zusatzschild gekennzeichnet ist. Die Geschwindigkeit ist allgemein auf 20 km/h begrenzt. Fahrzeuge müssen gegebenenfalls für Fußgänger anhalten.

**Wohnzone (3)**

Wohnzonen werden oft „Spielstraßen“ genannt, obwohl das nicht ganz richtig ist. Die Fußgänger dürfen hier die ganze Breite der Straße benutzen. Sie dürfen den Verkehr der anderen Straßenbenutzer jedoch nicht unnötig hemmen. Fahrer dürfen Fußgänger wieder gefahren noch behindern und müssen, wenn erforderlich, anhalten. Die Geschwindigkeit ist allgemein auf 20 km/h begrenzt.



**Code de la route**

Le Code de la route définit les règles de la circulation routière. Il décrit les différentes catégories de véhicules, leurs dimensions et le poids autorisé, les catégories des véhicules pour lesquels un permis de conduire est nécessaire et l'âge minimum requis pour passer son permis. Vous n'y avez pas encore de permis de conduire et ne pouvez pas conduire un véhicule motorisé. Les signaux et les règles à respecter par les piétons et les cyclistes qui sont donc particulièrement importants pour vous, sont résumés de la manière suivante:

**Trottoirs**

Les trottoirs sont généralement réservés aux piétons. Cependant, il y a des exceptions pour les personnes en fauteuil roulant ainsi que les enfants de moins de 10 ans qui utilisent le trottoir pour jouer (trottinettes, tricycle, patin à roulettes).

**Chemins pour piétons (1)**  
Le chemin pour piétons est réservé aux piétons. L'utilisation par des skateboards, patins à roulettes et inline-skates est également autorisée à condition d'être indiquée par le panneau additionnel.

**Zone piétonne (2)**  
Les zones piétonnes sont réservées aux piétons. Néanmoins les véhicules de livraison sont autorisés à accéder pendant des plages horaires définies et la circulation des cyclistes est interdite sauf signalisation contraire. La vitesse est limitée à 20 km/h.

**Zone résidentielle (3)**  
Les zones résidentielles sont souvent appelées «rues réservées aux jeux d'enfants», bien que cette désignation ne soit pas tout à fait correcte. Les piétons peuvent utiliser toute la largeur de la rue. Cependant, ils ne doivent pas entraver sans nécessité la circulation des autres usagers de la route. Les conducteurs ne doivent ni mettre en danger, ni même gêner les piétons et doivent s'arrêter en cas de besoin. La vitesse est limitée à 20 km/h.

**Tempo 30-Zone (4)**

Tempo 30-Zonen werden vor allem dort eingerichtet, wo viele Menschen wohnen, aber nicht so viele Autos fahren wie auf Hauptverkehrsstraßen. In der Tempo 30-Zone darf nicht schneller als 30 km/h gefahren werden. Meist macht eine „30“-Markierung auf der Fahrbahn die Einfahrt in eine Tempo 30-Zone zusätzlich deutlich. Auch Kreuzungen werden oft zusätzlich markiert, weil dort die „Rechts vor Links“-Vorfahrtsregel gilt. Manchmal wird die Fahrbahn in einer Tempo 30-Zone an einzelnen Stellen umgebaut, zum Beispiel enger gemacht.

**Zebrastreifen (5)**

Zebrastreifen sollen den Fußgängern ermöglichen, die Fahrbahn auch an Stellen ohne Ampel sicher zu überqueren. Fahrer sollen hier Fußgängern die Möglichkeit geben, über die Straße zu gehen. Sie sollen deshalb nur langsam an den Zebrastreifen heranfahren und müssen anhalten wenn die Absicht der Fußgänger die Straße zu überqueren erkenntlich ist. Aber nicht alle Fahrer tun dies auch. Deshalb gilt hier besondere Vorsicht. Am besten gibt man herannahenden Fahrzeugen ein deutliches Handzeichen und geht erst los, wenn das Fahrzeug angehalten hat.

**Ampel für Fußgänger (6)**

Ampeln für Fußgänger werden vor allem an Straßen mit dichtem Autoverkehr aufgestellt. Es gibt Fußgängerampeln, die nur in bestimmten Zeitabständen Grün anzeigen, zum Beispiel jede Minute. Und es gibt „Druckknopf-Ampeln“, die erst auf Umarmen des Knopfes, nachdem man auf den Knopf gedrückt hat. Die Grundregel an der Ampel lautet: „Bei Rot stehen, bei Grün gehen!“ Trotzdem bevor man bei Grün losgeht, erst nach Links und Rechts schauen um sicherzustellen, daß kein Auto oder Fahrrad kommt. Und wenn die Ampel schon auf Rot umspringt während man noch auf der Fahrbahn ist, macht das nichts: Nicht treten sondern ruhig weitergehen, denn es bleibt noch Zeit genug die Straße zu überqueren.

**Zone 30 (4)**

Les zones 30 sont spécialement instaurées aux endroits à forte habitation, mais où le trafic de voitures est moins important que sur les grands axes routiers. Dans la zone 30, il n'est pas permis de rouler plus vite que 30 km/h. Le plus souvent, l'accès à une zone 30 est signalé par un marquage +30 sur la chaussée. Les carrefours disposent souvent d'un marquage complémentaire pour signaler la priorité à droite qui y est d'application. A certains endroits, il a été procédé à des rétrécissements de la chaussée.

**Passage pour piétons (5)**

Les passages pour piétons ont pour but de permettre aux piétons de traverser la rue en toute sécurité aux endroits sans feux de signalisation. Les conducteurs y ont l'obligation de laisser traverser les piétons. Ils doivent s'approcher lentement du passage pour piétons et s'arrêter lorsque le piéton manifeste son intention de traverser. Malheureusement certains conducteurs ne respectent pas cette règle. Voilà pourquoi, il faut rester particulièrement vigilant. Dans le meilleur des cas il faut faire signe de la main et traverser la rue quand la voiture s'est arrêtée.

**Feux de signalisation pour piétons (6)**  
Des feux de signalisation pour piétons sont installés surtout aux rues à fort trafic. Il existe deux feux de signalisation pour piétons où le feu vert est déclenché à intervalles réguliers ainsi que des feux de signalisation équipés de «bouton-poussoir», où le feu vert n'est déclenché qu'après avoir appuyé sur le bouton. La règle fondamentale aux feux de signalisation est: «s'arrêter au rouge, traverser au vert». Même au feu vert, il faut regarder d'abord à gauche, puis à droite avant de traverser la rue. Lorsque les feux de signalisation passent au rouge pendant qu'on traverse, on aura toujours assez de temps pour attendre l'autre côté de la rue si on ne traine pas!

**Strassenverzeichnis / Index des rues**

Table with 2 columns: Street Name and Address/Number. Lists streets such as Altonier, Rue de l'Anole, Rue de l'Adames, Rue Nicolas, etc.

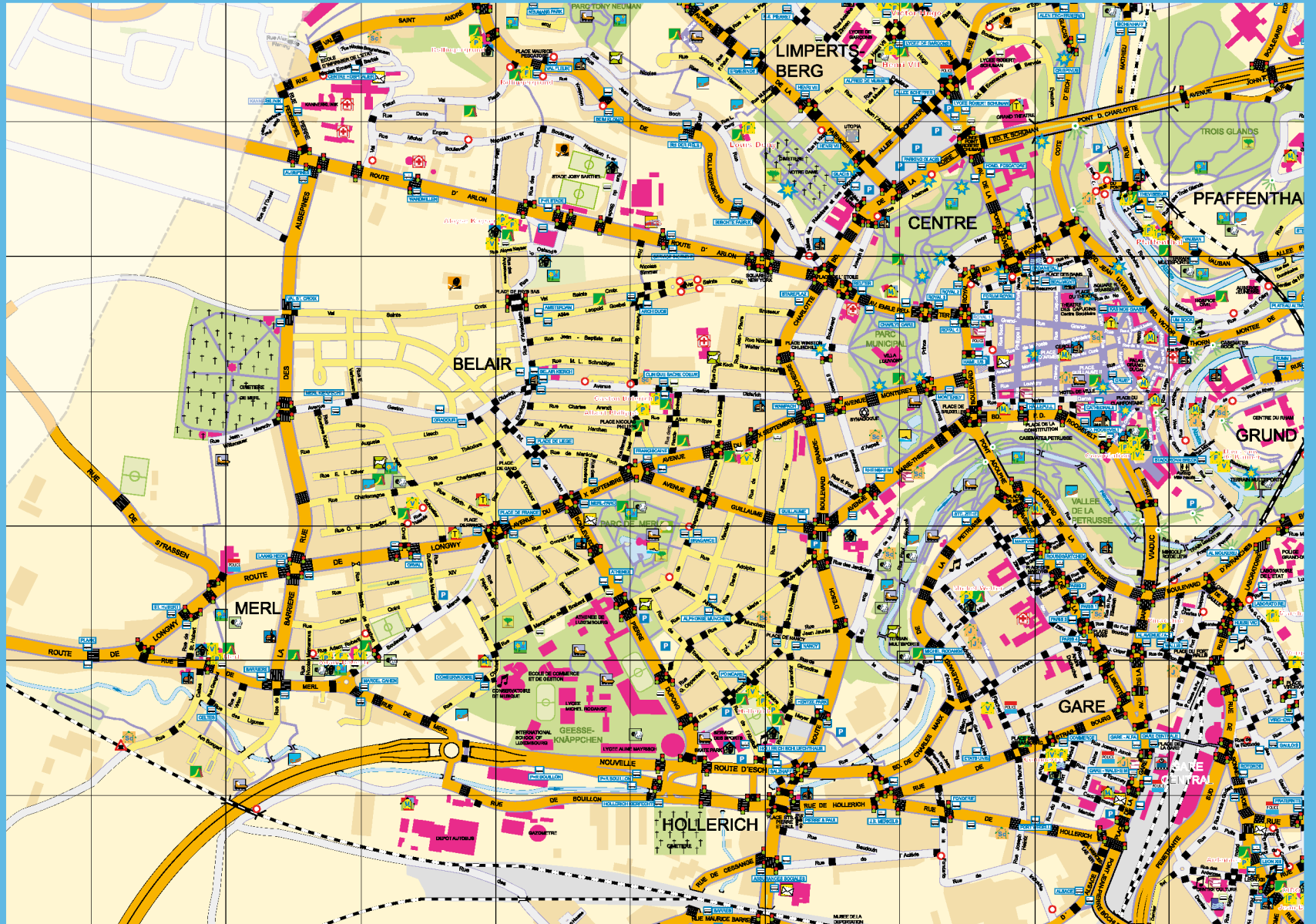
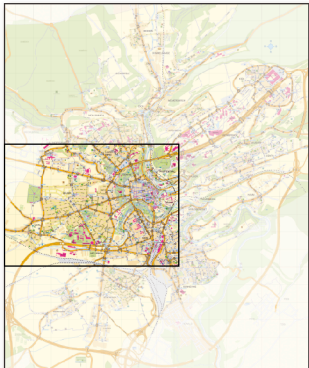
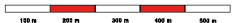
**Adressenverzeichnis / Index des adresses**

Table with 2 columns: Institution Name and Address/Phone Number. Lists institutions like Primärschulen, Kindergeschillen, and Jugendhäuser.

# Belair, Hollerich, Merl

## Legende / Légende

- Stark befahrene Straßen mit Gehweg (maximaler Tempo 50 und mehr) /  
rues très fréquentées avec trottoir (vitesse maximale autorisée de 50 km/h et plus)
- ...mit schmalem Gehweg ...avec trottoir étroit
- ...ohne Gehweg ...sans trottoir
- ...mit Mittelstreifen ...avec lot central
- ...mit Zebrastreifen ...avec passage pour piétons
- ...mit Ampel für Fußgänger ...avec feux de signalisation
- Straße mit Einwegung /  
rue avec rétrocessionement
- Andere Straßen mit Tempo 30 /  
autres rues avec vitesse maximale autorisée de 30 km/h
- Tempo 30 - Straßen nur à 30 km/h
- Wegverkehrszone /  
zone à circulation limitée
- Fuß-/Radweg ohne Autorisierung /  
chemin/pistes cyclables sans trafic automobile
- Bushaltestelle /  
arrêt d'autobus
- Schulbus-Haltestelle /  
arrêt de bus pour ramassage scolaire
- Bahnhof /  
gare
- Eisenbahn /  
chemin de fer
- Bahnübergang /  
passage à niveau
- Großer Parkplatz /  
parking
- Öffentliche Gebäude /  
bâtimens publics
- Bekannte Flächen /  
espaces connus
- Grünflächen /  
espaces verts
- Wald /  
forêt
- Freizeitchen /  
espaces libres
- Stadtgrenze /  
ligne communale
- Gewässer /  
cours d'eau, étang
- Primarschule /  
école primaire
- Kindertagesstätte /  
foyer scolaire
- Vorzeichen /  
école périscolaire
- Jugendhaus /  
maison de jeunes
- Platzhelfer /  
chalet secours
- Musikschule /  
école de musique
- Sporthalle /  
salle de sports
- Ballspielplatz /  
terrain de jeux de ballon
- Spielplatz /  
terrain de jeux
- Tennis /  
tennis
- Tischtennis /  
tennis de table
- Spielwiese /  
aire de jeux gazonnée
- Fahrgelände /  
aire destinée aux patins à roulettes, trottinettes, inline skates...
- Rodelhang /  
piste de luge
- Kletterturm /  
arènes d'escalade
- Hundewiese /  
terrain pour chiens
- Platan /  
aquation
- Wasserspielle /  
jeu d'eau
- Schwimmbad /  
piscine
- Kino /  
cinéma
- Bibliothek /  
bibliothèque
- Krankenhaus /  
hôpital
- Museum /  
musée
- Theater /  
théâtre
- Synagoge /  
synagogue
- Poststelle /  
bureau de poste
- Polizeikommissariat /  
commissariat de police
- Feuerwehrturm /  
pompiers
- Kirche /  
église
- Denkmal /  
schöner Ort /  
monument/beau site
- Aussichtspunkt /  
point de vue



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Der Kinderstadtplan Luxembourg ist entstanden unter Mithilfe von Kindern, Erziehern und Lehrern aus den städtischen Primarschulen und Foyers. Über 400 Kinder haben auf diesem Wege am Projekt mitgearbeitet.  
 Die Projektorganisation lag bei der Division Mobilité Urbaine - Service de la Circulation. Ein spezieller Dank geht an alle beteiligten Dienststellen der Stadt Luxembourg.  
 Herausgeber: Stadt Luxembourg  
 Realisierung: BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung Dr.-Ing. Reinhold Baier GmbH  
 Layout: MBV Concept  
 Druck: Imprime Centre  
 Download: [www.vvl.lu/kinderstadtplan](http://www.vvl.lu/kinderstadtplan)  
 Kontakt: Laurent Ley, lelay@vvl.lu, Tel.: 4796-3399  
 Luxembourg im Februar 2008

Le plan de Ville pour enfants a été conçu en collaboration avec les enfants, éducateurs et instituteurs des classes primaires et foyers scolaires de la Ville de Luxembourg. Plus de 400 enfants ont participé à la réalisation du plan.  
 La coordination du projet a été assurée par la Division Mobilité Urbaine - Service de la Circulation. Un grand merci à tous les services de la Ville de Luxembourg ayant participé activement.  
 Edité par: Ville de Luxembourg  
 Réalisation: BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung Dr.-Ing. Reinhold Baier GmbH  
 Mise en page: MBV Concept  
 Impression: Imprime Centre  
 Téléchargement: [www.vvl.lu/kinderstadtplan](http://www.vvl.lu/kinderstadtplan)  
 Contact: Laurent Ley, lelay@vvl.lu, Tel.: 4796-3399  
 Luxembourg im Février 2008

